



Rennen 1 – Diriyah E-Prix, 1. Lauf zur ABB FIA Formel-E-Meisterschaft 2019/2020

Podium zum Formel-E-Auftakt: Platz 2 für André Lotterer in Saudi-Arabien

Stuttgart. Toller Saisonauftakt in die ABB FIA Formel-E-Meisterschaft 2019/2020 für das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team. Beim Diriyah E-Prix in Riad (Saudi-Arabien) platzierte Porsche-Werksfahrer André Lotterer (D) seinen Porsche 99X Electric mit der Startnummer #36 im ersten Saisonlauf auf Platz zwei. Der dreimalige Gewinner des 24-Stunden-Rennen von Le Mans und FIA Langstrecken-Weltmeister 2012 (WEC) ging von Startposition sieben in das Rennen auf dem 2,494 Kilometer langen Kurs nordwestlich der saudi-arabischen Hauptstadt Riad. Er arbeitete sich Position um Position nach vorn und sicherte sich in Runde 30 den zweiten Platz hinter Rennsieger Sam Bird (GB, Envision Virgin Racing). Damit belegt Lotterer nach dem ersten Saisonrennen mit 18 Zählern auch den zweiten Platz in der Fahrermeisterschaft hinter Bird (26 Punkte). In der Teamwertung liegt das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team damit mit 18 Punkten aktuell auf dem dritten Rang hinter Envision Racing (36) und Mercedes-Benz (23).

Lotterers Teamkollege Neel Jani (CH) beendete das Rennen im Porsche 99X Electric mit der Startnummer #18 auf dem 17. Platz, nachdem er wegen einer Gelbphase am Ende des Qualifyings von Startplatz 20 ins Rennen gehen musste. Der zweite Lauf der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft wird morgen (Samstag, 23. November) auf dem Diriyah Street Circuit ausgetragen.

Stimmen zum Diriyah E-Prix

Michael Steiner (Mitglied des Vorstandes Forschung und Entwicklung der Porsche AG): „Wahnsinn, was heute passiert ist. Das hätte ich nicht erwartet. Wir sind stolz, bei unserem ersten Rennen gleich aufs Podium gefahren zu sein. Und morgen greifen wir wieder voll an.“

Fritz Enzinger (Leiter Porsche Motorsport und Konzern-Motorsport Volkswagen AG): „Die Erkenntnis von Riad: Porsche kann's auch elektrisch. Unglaublich – unser erstes Rennen und gleich auf dem Podium. Die Arbeit der vergangenen anderthalb Jahren hat sich gelohnt. André Lotterer ausgezeichnet, Neel Jani auch gut unterwegs. Ein großes Danke an alle, die bei dem Projekt involviert sind, und die Porsche-Kolleginnen und -Kollegen, die uns die Daumen gedrückt haben. Jetzt heißt es volle Konzentration auf das zweite Rennen.“

Pascal Zurlinden (Gesamtprojektleiter Werksmotorsport): „Ein Traumrennen – nachdem wir nach dem Qualifying schon positiv gestimmt waren. Was kann man sich Besseres wünschen als direkt auf dem Podium zu stehen. Wir werden weiter hart arbeiten, um den Erfolg von heute zu wiederholen.“

André Lotterer (Porsche 99X Electric, #36): „Ein Mega-Debüt für uns alle: Platz zwei. Als ich dem Team vor ein paar Wochen gesagt habe, dass ich aufs Treppchen möchte, haben mich alle angeschaut, als ob ich verrückt sei. Jetzt haben wir es geschafft. Harte Arbeit und etwas Glück. Das Qualifying war mit Platz sieben ganz okay. Dann bin ich das Rennen ruhig angegangen, habe auf das Energie-Management geachtet und konnte dank der früh eingesetzten ‚Attack Modes‘ an einigen Konkurrenten vorbeiziehen. Am Ende dachte ich, dass wir das Rennen vielleicht sogar gewinnen könnten. Aber ich wollte nicht zu viel riskieren. Ein zweiter Platz ist für den Anfang doch nicht schlecht.“

Neel Jani (Porsche 99X Electric, #18): „Zunächst einmal Gratulation an André und das gesamte Team. Das Podium beim ersten Rennen zeigt, dass unsere Entwicklungsarbeit gut war. Bei mir lief es leider im Qualifying nicht ideal und ich musste dann von weit hinten ins Rennen gehen. Mitte des Rennens habe ich aber meine Pace und meinen Rhythmus gefunden. Darauf werde ich morgen aufbauen.“

Weitere Informationen vom Diriyah E-Prix werden täglich auf dem Twitter-Kanal des TAG Heuer Porsche Formel-E-Teams unter [@PorscheFormulaE](https://twitter.com/PorscheFormulaE) veröffentlicht.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de

